

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das erste Halbjahr 2020/21 ist geschafft! Nachdem wir gemeinsam in der Schule lernen konnten, folgten Wochen, in denen ihr von zu Hause eure Aufgaben erledigen musstet.

Das war wieder eine große Umstellung für euch, heißt es doch: Trotzdem täglich pünktlich aufzustehen, sich die Aufgaben einteilen, an Videokonferenzen teilnehmen, mit den Erklärungen der Eltern zurechtkommen, die sich so viel Mühe geben, Tages- und Wochenpläne bewältigen, lesen, schreiben, rechnen üben und so viel mehr!

Das habt ihr super gut gemeistert.

Nun habt ihr eure Zeugnisse bekommen oder sie sind mit der Post auf dem Weg zu euch nach Hause. Da ich ja alle unterschreiben muss, habe ich ganz ganz viele tolle Noten gesehen. Alle haben sich angestrengt und ihr Bestes gegeben.

Die sechsten Klassen haben bereits ihre Gutachten erhalten. Ich bin stolz auf euch, denn wir konnten wieder fast ausschließlich AHR- und FOR- Empfehlungen geben. Nun wünsche ich euch viel Glück, dass ihr alle den Schulplatz, den ihr euch wünscht, bekommt.

Besonders oft denke ich an euch, liebe Jungen und Mädchen, im ersten Jahrgang. Ich glaube für euch ist es besonders schwer, da ihr an den Schulrhythmus noch nicht so gewöhnt seid.

Umso mehr bin ich froh, dass eure Lehrerinnen euch ganz doll unterstützen, genauso wie die Lehrerinnen und Lehrer es in den anderen Klassen tun.

Ich habe das große Glück, täglich in die Schule zu dürfen und auf meinem Weg treffe ich viele von euch. Außerdem sehe ich täglich die Kinder in der Notbetreuung. Alle grüßen freudig und berichten, wie sehr sie ihre Lehrer/innen und vor allem auch die Klassenkameraden vermissen.

Das kann ich gut verstehen! Deshalb hoffe ich ganz fest, dass wir uns bald wieder alle in der Schule treffen können, um gemeinsam vor Ort zu lernen.

Ich danke euch allen, liebe Schülerinnen und Schüler, dass ihr in dieser schwierigen Zeit so durchhaltet, fleißig lernt, mitarbeitet, die Aufgaben erledigt und eure Zuversicht nicht verliert!

Jetzt genießt aber bitte eure Ferien und legt Hefte und Bücher beiseite. Geht raus in den Schnee, malt, bastelt, spielt und macht das, worauf ihr Lust habt.

Ich denke an euch und grüße euch ganz herzlich und bleibt alle gesund

Eure Frau Kremer

